# Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 36 · 3.9. 2020
53. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 17.9.


## Sossenheimer Spitzen

### Einfach nur unwissend?

**von Eva Mingram**

Es ist wirklich rührend, mit wie viel Verständnis diese Umwelt-Ferkel rechnen können, die den Niddabereich am alten Höchster Wehr zu ihrem persönlichen Freibad erkoren haben. Ordnungsamtssprecher Michael Jenisch wird in einer Frankfurter Tageszeitung dahingehend zitiert, dass er selbst ohne entsprechende Beschilderung auch nicht wisse, was in einem Landschaftsschutzgebiet II erlaubt oder verboten ist.

Man kann – als zivilisierter Mensch – durchaus wissen, lieber Herr Jenisch, dass in einen renaturierten Fluss steigen und dort ein wenig Flora und Fauna aufwirbeln, in der Sommerhitze den Grill in freier Natur anfeuern, Unrat jeglicher Art hinterlassen und als Krönung die Zuwege für Rettungs- und Löschfahrzeuge blockieren einfach überall eine Sauerei bedeuten. Über die Frage „verboten" oder „erlaubt" muss man sich da gar keine Gedanken machen. Das ist Vandalismus – und den entschuldigen auch fehlende Schilder nicht.

*Rote Nelken als Zeichen für den Frieden brachten anlässlich des Friedensfestes (von links) Elke Tonhäuser, Ursula Redlich, Dr. Charlotte Eisenberg, Roger Podstatny, Brigitte Stark-Matthäi, Petra Scharf, Peter Donath, Jutta Dahlke und Klaus Moos.* Foto: Krüger

# Nelken für den Frieden

## Das Friedensfest der SPD Sossenheim fand in diesem Jahr unter der Friedenseiche statt

***Ein klassisches Friedensfest - wie in den vergangenen Jahren - konnte die Sossenheimer SPD wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht feiern. Deshalb lud Ortsvorsitzender Roger Podstatny am vergangenen Sonntag zu einem Treffen unter der fast 150 Jahre alten Friedens-Eiche im Unterfeld ein.***

Mit dem Friedensfest erinnern die Sozialdemokraten alljährlich an den Antikriegstag am 1. September. Die Veranstaltung beruht auf der Überlieferung, dass im Jahr 1871 die Friedens-Eiche nahe der heutigen Dottenfeldstraße von Kriegsteilnehmern gepflanzt worden ist, die aus dem deutsch-französischen Krieg heimgekommen waren. 100 Jahre später haben dann Jungsozialisten an der Eiche einen Gedenkstein mit Aufschrift gelegt.

Roger Podstatny begrüßte die Anwesenden „nach mehr als 75 Jahren Frieden in Deutschland" und sprach zum Gedenken an den Beginn des letzten Krieges: „Am 1. September 1939 begann mit dem Überfall Nazi-Deutschlands auf Polen der zweite Weltkrieg. Aus diesem Anlass begehen Sozialdemokraten, Gewerkschafter und die Friedensbewegung am 1. September den Antikriegstag. Wir können froh und glücklich sein, dass wir in Frieden leben können und dass uns hier in Deutschland seit 75 Jahren ein Krieg erspart blieb." Er wies auf die immer noch zahlreichen Krisenherde auf der Welt hin und auf die Verantwortung „die wir alle tragen" und hoffte, dass die Sossenheimer Friedens-Eiche keinen Krieg mehr erleben muss.

Dr. Charlotte Eisenberg, die Pfarrerin der Evangelischen Regenbogengemeinde, betonte in ihrer Ansprache, dass Frieden immer eine Gabe Gottes aber auch eine Aufforderung sei, die man jeden Tag umsetzen und leben muss.

Es sei unsere Aufgabe, „Frieden zu schaffen und daran zu arbeiten". Der stellvertretende Vorsitzende der SPD Sossenheim, Peter Donath, erinnerte an die „Zeit nach dem Krieg" und den Grund, heute den „Antikriegstag" zu begehen. **mk**

## Kommunion im September

***Am Sonntag, 13. September, gehen in der katholischen Kirchengemeinde St. Michael insgesamt acht Jungen und Mädchen zum ersten mal zur Heiligen Kommunion.***

Die Erstkommunionfeier findet um 11 Uhr in der Kirche St. Michael statt. Das Sakrament empfangen Cosimo Esposito, Jakob Karasiewicz, Gabriel Lenczuk, Mia Moustakas, Aaron Ohly, Lukas Racoti, Marcel Stasch und Daniel Stolz. **red**

## Spritzer sagen Kampagne ab

***Schweren Herzens haben die Sossenheimer „Spritzer" die bevorstehende Fastnachts-Kampagne 2020/2021 abgesagt.***

Gesundheit und Sicherheit seien dem Sossenheimer Karnevalsverein ein wichtiges Anliegen, heißt es in einer Mitteilung der „Spritzer". Die Veranstaltungen sollten daher nicht zu einem gesundheitlichen Risiko für Aktive, Besucher und Freunde der „Sossenheimer Fassenacht" werden.

Die Fastnacht lebe schließlich vom gemeinsamen Feiern, Schunkeln, Singen und Tanzen. Auch eine optimale Vorbereitung auf eine Sitzung, die ausschließlich mit Kräften aus den eigenen Reihen durchgeführt wird, sei mit den aktuellen Auflagen zu Abstands- und Hygieneregelungen nicht möglich. Somit habe sich der Verein zur Absage der gesamten Kampagne entschieden.

„Die Spritzer" hoffen auf das Verständnis aller Besucher und Aktiven, ob auf der Bühne agierend oder im Hintergrund tätig. Das Vereinsleben soll - trotz der Zwangspause - dennoch in geänderter Form und mit besonderen Regelungen und Maßnahmen so gut wie möglich fortgesetzt werden. Vorstand und Aktive hoffen, dass es schnellstmöglich wieder „Sossenheim, du gehst nicht unter..." und „Sosselum Helau" heißen wird. **mk**

***Als Protokoller stand in der vergangenen Session Spritzer-Vorsitzender Manfred Koch auf der Bühne. Die Kampagne 2020/2021 muss der Corona-Pandemie zum Opfer fallen.*** *Archivfoto: Krüger*


**Das kostenlose „Blättchen" für jeden Tag**

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Sossenheim auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter

***www.sossenheimer-wochenblatt.de***

registrieren.

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.

Sossenheimer Wochenblatt

**Gold + Silber**
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
35 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

**Elektro Erwin Gratzki**
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 069 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

**Sofortkauf**
Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsauflösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wert-einschätzung, zahle Höchstpreise.
Täglich von 7 - 21 Uhr
(auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92


# Luxus-Uhr in Landesfarben

## Sinn Spezialuhren bringt limitierte Sonderedition auf den Markt

***Am 3. Oktober begeht die Bundesrepublik Deutschland den 30. Jahrestag der deutschen Einheit. Anlässlich dieses Jubiläums präsentiert das Sossenheimer Unternehmen „Sinn Spezialuhren" die auf 300 Stück limitierte Sonderedition „U1 DE".***

Die Uhr, die je nach Armband 2.350 oder 2.650 Euro kostet, zeichnet sich nach Firmenangaben durch eine „markanter Formgebung, reduzierte Anzeigen und einer klaren Ablesbarkeit" aus.

Über das historische Datum hinaus besitzt die Wiedervereinigung für Sinn Spezialuhren eine zusätzliche Bedeutung. Sie steht auch für das Zusammenwachsen zwischen zwei Unternehmen aus West und Ost. Gemeint ist die seit 1999 zwischen Sinn und der Sächsischen Uhrentechnologie GmbH Glashütte (SUG) bestehende Partnerschaft.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 produziert die SUG die Gehäuse für Sinn Spezialuhren, deren Anforderungen an Konstruktion und Fertigung äußerst diffizil sind. Technologisches Können und hohe Qualität zeichnen die Gehäuse dabei besonders aus. In diesem Sinne besteht das Gehäuse der „U1 DE" aus hochfestem U-Boot-Stahl, der seewasserbeständig ist und höchste amagnetische Güte besitzt. Der Taucherdrehring mit Minutenrastung ist unverlierbar mit dem Gehäuse verbunden.

***Das Modell „U1 DE" von Sinn Spezialuhren erscheint anlässlich des 30. Jubiläums der deutschen Einheit in einer limitierten Auflage von nur 300 Exemplaren.*** *Foto: Sinn Spezialuhren*

Weiterhin kommt bei der „U1 DE" die schwarze Hartstoffbeschichtung zum Einsatz. Diese verwendet Sinn ausschließlich bei Oberflächen mit „Tegiment-Technologie". Nur in dieser Kombination lässt sich die hohe Qualität der Farbbeschichtung erreichen. Die internationale Klassifikationsgesellschaft „DNV GL" zertifiziert die Drucksicherheit der Uhr bis zu einer Tauchtiefe von 1.000 Meter.

Entsprechend dem Anlass hat Sinn Spezialuhren die „U1 DE" in den Landesfarben Deutschlands gestaltet, wobei der hochglänzende vergoldete Sekundenzeiger besonders hervorsticht. **red**

# Aus den Kirchengemeinden

**Kirchennachrichten für die Zeit vom 04. September bis 17. September 2020**

## Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Samstag, 05.09.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 06.09.
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Feiertag „Tag der Schöpfung“ (Kirche)

Dienstag, 08.09.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)
19.30 Uhr Treffen der KAB-Sossenheim, Referent Dr. Gunter Volz, Pfarrer für gesellschaftliche Verantwortung, Evang. Kirche / Thema: „Die Auswirkungen der Digitalisierung in unserer Gesellschaft“ (Gemeindehaus)

Mittwoch, 09.09.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

Donnerstag, 10.09.
17.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder, die am 13.9. zur Erstkommunion gehen (Kirche)

Freitag, 11.09.
17.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder, die am 13.9. zur Erstkommunion gehen (Kirche)

Samstag, 12.09.
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 13.09.
11.00 Uhr Erstkommunionfeier (Kirche)

Montag, 14.09.
15.00 Uhr Treffen Seniorenkreis „Riesling 2000“ (Gemeindehaus)
Bitte anmelden bis Freitag, 11.9., 17.00 Uhr im Gemeindebüro, Tel. 34 31 31

Dienstag, 15.09.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)
15.00 Uhr Spinnstube“ des Fördervereins St. Michael (Gemeindehaus)

Mittwoch, 16.09.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

Donnerstag, 17.09.
18.00 Uhr Frauengesprächskreis (Gemeindehaus)

Für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 069/34 31 31 oder Homepage: www.margareta-frankfurt.de/Gottesdienste Anmeldung an.

Gesprächstermine der „Allgemeinen Lebensberatung“ im Gemeindebüro können telefonisch vereinbart werden (Tel.: 0177/3 08 87 82).

Die wöchentliche Sprechstunde des „Hilfenetzes“, dienstags von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr im Gemeindebüro, findet wieder statt.

## Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 06.09.
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung mit Pfarrerin Dr. Charlotte Eisenberg und Pastoralreferent Michael Ickstadt in der St.-Michaelskirche auf dem Kirchberg

Sonntag, 13.09.
11.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Unsere Kirche ist weiterhin täglich für Sie geöffnet.

Bitte Hygiene- und Abstandsregeln beachten und Mund-Nase-Schutz mitbringen!

**Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20**

Freitag, 04.09.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Montag, 07.09.
17.00 Uhr Gebetskreis

Mittwoch, 09.09.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 10.09.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 11.09.
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Mittwoch, 16.09.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 17.09.
15.00 Uhr Richtig Erwachsene – Filmnachmittag: Sister Act (1992)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

**PIETÄT BOLLIN**
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

**GRABMALE**
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
**Dirk Pyka**
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 06196/84 80 80

**Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall**
... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sossenheimer Wochenblatt

**Werbung bringt Erfolg!**
Rufen Sie uns an: 06196/84 80 80

# Telefonservice

### Autoservice und -handel
**JS-Autoservice**
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

### Autopflege
**Autopflege Lukas e.K.**
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

### Baustoffe + Gerätevermietung
**Moos & Söhne GmbH & Co. KG**
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

### Computer
**Complete GmbH**
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

### Energieberatung
**eta-Plus Energieberatung**
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

### Essen auf Rädern
**Menüservice apetito AG**
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

### Fußpflege
**KeDo Service**
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

### Gartengestaltung
**Allendorf**
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

### Immobilien
**Haus & Grund Sossenheim**
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

**M. Klotzbach**
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

### Installationen
**Hagen Klinkert Meisterbetrieb**
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

**Rainer Haupt, Meisterbetrieb**
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

**Walter Opelt Meisterbetrieb**
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

**Bernhard Schuler Meisterbetrieb**
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

### Jalousien
**Rolladenbau Mook GmbH**
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

### Kfz-Gutachten
**SVS Sach-Verständigen-Stelle**
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

### Kfz-Werkstatt
**KURT Kfz-Werkstatt**
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

### Krankenpflege
**Ambulante Krankenpflege - Lars Döring**
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

**KeDo Krankenpflege**
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

### Maler und Lackierer
**Malermeister Smole**
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

### Massage
**Praxis Wolfgang Klein**
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

### Pflegedienste
**Ambulante Krankenpflege - Lars Döring**
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

**Pflegedienst Team Reinert GmbH**
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

### Polsterei
**Polsterei Petkovic**
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

### Rollladenbau
**Rolladenbau Mook GmbH**
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

### Schlosserei
**Peter Wildberger GmbH**
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 21
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

### Second Hand
**TMS – Mein Lädchen mit Herz**
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

### Steuerberatung-Expatriates
**Basten GmbH Steuerberatung**
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

### Umzugsservice
**Int. Möbeltransporte Christ GmbH**
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/76501-0
Fax 06196/76501-19
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

**Telefonservice**
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt · Sulzbacher Anzeiger · Schwalbacher Zeitung
**Sie wollen auch mitmachen?** Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

# Sechs Kandidaten aus dem Westen

## CDU stellt Liste für die Kommunalwahlen auf

***Mit sechs Kandidaten aus den westlichen Stadtteilen unter den ersten 35 Plätzen ist der Frankfurter Westen stark auf der CDU-Liste für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung im Frühjahr 2021 vertreten.***

So nimmt der Schwanheimer Frank Nagel Platz 11 der Liste ein, die Sossenheimerin Susanne Serke steht auf Platz 13 und der Zeilsheimer Kevin Bornath auf Platz 19. Es folgen Esra Kahraman (Sossenheim) auf Platz 30, Markus Wagner (Griesheim) auf Platz 32 und Jörg Löllmann (Schwanheim) auf Platz 34.

Frank Nagel ist Vizepräsident der IHK Frankfurt und Vorsitzender des CDU-Stadtbezirkverbandes Schwanheim/Goldstein. Zudem leitet er als Verkehrsexperte den Fachausschuss Verkehr des CDU-Kreisverbandes und ist seit 2020 CDU-Kreisvorstandsmitglied.

Susanne Serke ist Ortsvorsteherin des Ortsbeirates 6 und aufgrund dieses Engagements vielen Menschen in den westlichen Frankfurter Stadtteilen gut bekannt. Zudem ist sie seit 2016 Kreisvorstandsmitglied der CDU Frankfurt und arbeitet seit 2008 im Vorstand der CDU Sossenheim mit.

Kevin Bornath war von 2014 bis 2019 Vorsitzender der Jungen Union Frankfurt-West und ab 2013 auch stellvertretender JU-Kreisvorsitzender. Seit 2017 führt er den CDU-Stadtbezirksverband Zeilsheim, dem er bereits zuvor als Vorstandsmitglied angehörte. Auch im Vereinsleben ist er als Vorstandsmitglied des Vereinsrings Zeilsheim aktiv.

„Die CDU tritt mit einem tollen Team für den Frankfurter Westen an. Einige Kandidaten sind schon seit vielen Jahren kommunalpolitisch aktiv, kennen die Probleme in den einzelnen Stadtteilen genau und sind den Bürgerinnen und Bürgern bereits als Ansprechpartner vertraut. Ergänzt werden sie durch junge Nachwuchspolitiker, die erstmals für ein Mandat kandidieren. Bei einem guten Wahlergebnis für die CDU haben die Einwohner der westlichen Stadtteile die Chance, mit starker Stimme im Römer vertreten zu werden“, betont Uwe Serke, der Vorsitzende der CDU-Arbeitsgemeinschaft West.

Besonders dankt Uwe Serke dem bisherigen Stadtverordneten Prof. Dr. Johannes Harsche, der sich in den vergangenen sieben Jahren insbesondere in den Bereichen Verkehr und Soziales, aber auch im Dom-Römer-Ausschuss für den Wiederaufbau der Frankfurter Altstadt, verdient gemacht hat. **red**

*Die Sossenheimerin Susanne Serke kandidiert im kommenden Jahr für die Frankfurter Stadtverordnetenversammlung.* *Foto: CDU*

## Kleinanzeigen

**Gartengrundstück** in Sossenheim zu kaufen gesucht.
Tel. **0176 / 34 44 43 39**

**Ich suche in Sossenheim** oder in der Nähe einen Stellplatz für meinen Wohnwagen ab sofort oder zum späteren Zeitpunkt.
Tel. **0151 / 12385274**

## Café-Gespräch

***Die Pflegebegleiter Initiative Frankfurt lädt am Mittwoch, 9. September, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr wieder zu einem Café-Gespräch ein.***

Ab sofort finden die Café-Gespräche wieder jeden zweiten Mittwoch im Monat im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29 statt. Am kommenden Mittwoch stellt Sonja Stöcker das Würdezentrum Frankfurt vor. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 01578/7268824 oder direkt im Begegnungszentrum des Frankfurter Verbands möglich. **red**

## Ehrung im Römer

***Der Sossenheimer Georg Wilke erhält am kommenden Montag den Ehrenbrief des Landes Hessen.***

Oberbürgermeister Peter Feldmann überreicht in einer Feierstunde stellvertretend für den hessischen Ministerpräsidenten die Auszeichnung an Frankfurter, die sich seit Jahren für die kulturelle, soziale und demokratische Gestaltung der Gesellschaft einsetzen. Einer von ihnen ist Georg Wilke, der seit 1999 in der katholische Arbeitnehmerbewegung St. Michael tätig ist und der Gruppierung seit 14 Jahren vorsteht. **red**

## Unterstützung für Eltern

***Der Solidaritätsverein Syrischer Kurden bietet den Eltern von Schul- und Kitakindern Hilfe und Rat bei Problemen während des neu begonnenen Schuljahrs an.***

„Erfahrungsgemäß haben Kinder mit Migrationshintergrund öfter Schwierigkeiten im Schulalltag. Eltern können sich bei Mitgliedern des Vereins unter der Telefonnummer 0172/8738167 Rat holen“, sagt Abdulaziz Zähter, der Vorsitzende des Vereins. **red**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**
**0 39 44 - 3 61 60**
**www.wm-aw.de Fa.**

*Der Verein „Sossenheimer Bücherwurm“ hat einen „Bücher-Bully“ für Bilder- und Erstlesebücher angeschafft. Jetzt hofft der Förderverein, dass er bald zum Einsatz kommt.* *Foto: Stadtteilbücherei*

# Bücherwurm hofft auf Neustart

## Viele beliebte Lesungen mussten und müssen weiter ausfallen

***Vor der Jahreshauptversammlung des Sossenheimer Bücherwurms im September trafen sich die Vorstandsmitglieder, um auszuloten, ob gelegentlich wieder Lesungen in der Bibliothek angeboten werden können.***

Mehrere geplante Veranstaltungen im Frühjahr und Frühsommer mussten bereits abgesagt werden: Eine Comedy-Lesung „Das Lesen der Anderen“ mit Jörg Becker sowie - passend zur ebenfalls ausgefallenen Olympiade - „Herr Neumann will auf den Olymp“ von Andreas Heinzel. Auch die beliebte Sommerlesung mit Tim Frühling fiel aus.

Zudem gab es etliche Anfragen von Autoren, die gerne in Sossenheim lesen möchten. Leider bleibt den „Bücherwürmern“ momentan nichts anderes übrig, als diese auf einen späteren Zeitpunkt zu vertrösten. Ebenfalls noch offen ist, ob die traditionelle Lesung für Kinder am zweiten Adventsonntag stattfinden wird.

Auch die für März 2021 bereits geplante Weinlesung mit dem Winzer Andreas Wagner aus Essenheim, der nicht nur sein neuestes Buch im Gepäck hat, sondern auch etliche seiner besten Weine zum Verkosten mitbringt, „wackelt“ nach Angaben des Sossenheimer Bücherwurm e.V. „Ich brauche viele Zuhörer und Weinfans in meiner Lesung, nur so macht es richtig Spaß“, sagt Andreas Wagner. „Wenn nur 15 bis 20 Gäste erlaubt sind, fehlt das Feeling.“

So bleibt den „Bücherwürmern“ nur die Hoffnung, dass es im Lauf des kommenden Jahres wieder weitergehen kann mit den Lesungen. „Wir vermissen unsere Bücherei, unsere Autoren, unsere Gäste, unsere Mitglieder,“ war von den Vorstandsmitgliedern zu erfahren.

Aber für kleine Überraschungen zur Wiedereröffnung der Stadtteilbücherei Sossenheim, die unter Umständen im Oktober möglich wird, sorgt der Verein schon jetzt: Es wurden bereits etliche Gegenstände zur Verschönerung der Räumlichkeiten angeschafft. **red**

**Barankauf Pkw und Busse**
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Rheinhessischer
**Wein und Sekt**
vom Winzer
**Ausgewählte Spirituosen**
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
**Weinhandel Ellen Weis**
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bedanken für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit.

Wir haben uns sehr gefreut.

*Ingrid und Gerhard Henrich*

Frankfurt am Main-Sossenheim, im August 2020

**GOLD- und Pelzankauf in Eschborn, Hotel Mercure, 5. OG**

Mittwoch, 02.09. | Donnerstag, 03.09. | Freitag, 04.09. | Samstag, 05.09.

WIR KAUFEN AN!
WIR ZAHLEN BIS ZU
55 EURO / GRAMM

**GOLD**
Ankauf von Goldschmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Platin, gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevozgut in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren - auch defekt.

**BERNSTEIN**
Bernsteinketten, Bernsteinschmuck, Bevorzugt werden Bernsteinketten in Oliven- oder Kugelformen und in Verbindung mit Gold.

Ohne Risiko!
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

Wir zahlen bis zu 6.500 Euro für alte Pelze Pelz in Vb. mit Gold

**SILBER**
Silberschmuck, Münzen, Barren, Tafelsilber, Bestecke 800, auch Auflage 100-90 plattiert.

**ANKAUF von**
Krokotaschen, altem Porzellan, alten Lederjacken, alte Bilderrahmen.

Bis zu einem Anfahrtsweg von 100 km kommen wir auch gerne kostenlos zu Ihnen nach Hause.

Wir übernehmen Spritkosten von bis zu 20 Euro bei Verkauf

Öffnungszeiten: 10-18 Uhr

**Helfmann-Park 1, 65760 Eschborn 069 - 59 77 6004**

*Nur in kleiner Besetzung spielte das Blasorchester Höchst für Bewohner und Angestellte des Victor-Gollancz-Hauses Ende Juli Barock- und Kaffeehausmusik.* *Foto: Musikverein Unterliederbach*

# „Fenstermusik“ für Senioren

## Blasorchester Höchst spielte im Garten des Victor-Gollancz-Hauses

***In großer Besetzung kann das Blasorchester Höchst/ Musikverein Unterliederbach derzeit wegen der Corona-Pandemie nicht auftreten, in kleiner Runde aber schon. So auch Ende Juli am Victor-Gollancz-Haus.***

Dort fand sich ein Quartett mit den Instrumenten Cello, Querflöte, Bass und im Wechsel Saxophon und Klarinette zu einer „Fenstermusik“ zusammen. In sommerlicher Stimmung wurde der hübsche Garten des Hauses in eine barocke Sommerresidenz verwandelt. Bei Suiten von Johann Fischer konnten sich die Bewohner als Adlige längst vergangener Zeiten fühlen. Und Kaffeehausmusik aus der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts erinnerte an die „goldenen“ 20er-Jahre.

Das Konzert war eine willkommene Abwechslung für die Bewohner und vom Quartett auch als Dankeschön für die Bediensteten gedacht. Es musizierten Katinka Pönsgen an der Querflöte, Hans Christoph Stoodt am Cello, Karl-Horst Kandel am Bass und Franz Lindenthal an Klarinette oder Saxophon. **red**

# Verschärfte Maßnahmen nötig

## Corona-Krise: Frankfurt hat die Eskalationsstufe zwei erreicht

***Ende August ist es passiert. Die Zahl der Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in sieben Tagen lag in Frankfurt bei 25,0. Damit tritt für die ganze Stadt Frankfurt die zweite Warnstufe des Präventions- und Eskalationskonzeptes des Landes Hessen in Kraft. Am Dienstag lag der Wert bereits bei 31,4. Ab 50 droht ein neuer Lockdown.***

„Die Entwicklung der Zahlen zeigt uns: Jetzt ist nicht Zeit für Nachlässigkeit. Wir müssen Hygienevorschriften, Abstandsregeln, die Pflicht zum Tragen des Mund-Nase-Schutzes diszipliniert und konsequent einhalten“, sagt Oberbürgermeister Peter Feldmann. „In den vergangenen Wochen konnten wir etliche Lockerungen durchführen. Diese Erfolge sind in Gefahr. Daher müssen wir den Kampf gegen das Corona-Virus verstärken.“

Mit Inkrafttreten des Eskalationskonzeptes der Landesregierung ist die Stadt Frankfurt verpflichtet, Personal zur Nachverfolgung von Kontaktpersonen in einem bestimmten Umfang bereitzustellen. Dies sind mithin bis zu 190 Personen in der Spitze, die seitens der Stadtverwaltung im Bedarfsfall zur Nachverfolgung von Kontakten, mit dem Ziel der Eindämmung des Infektionsgeschehens, im Gesundheitsamt vorübergehend zum Einsatz kommen werden.

Peter Feldmann sowie die Dezernenten Stefan Majer und Markus Frank sind sich einig: „Wir alle wollen einen weiteren Lockdown und die daraus entstehenden katastrophalen Folgen für die Wirtschaft, die Gesellschaft und unser Zusammenleben mit aller Kraft verhindern.“ Dafür sei es unbedingt notwendig, dass alle sich verantwortungsbewusst verhalten. Neben der strikten Einhaltung der Hygieneregeln sollten große private Feiern und größere Zusammenkünfte im öffentlichen Raum möglichst unterlassen werden.

„Unsere Stadtpolizei wird konsequent Regelverstößen nachgehen“, sagt Sicherheitsdezernent Markus Frank, der gerade die unter den aktuell angezeigten Verhaltensregelungen unachtsamen Zusammentreffen auf öffentlichen Plätzen mit Sorge beobachtet: „Es kann nicht sein, dass wir Unternehmen aus verschiedenen Branchen, deren Existenz wirtschaftlich bedroht ist, hohe Hürden für einen Weiterbetrieb auferlegen, und gleichzeitig erleben, dass sich hunderte von Menschen ohne Abstand und Maske im öffentlichen Raum aufhalten.“

Angesichts steigender Infektionszahlen hat der Verwaltungsstab gestern folgende erweiterte Maßnahmen beschlossen:

- Verstärkte Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen im öffentlichen Raum, in Bussen und Bahnen, in Gaststätten, bei Gewerbebetrieben und im Einzelhandel.
- Restriktive Behandlung von Ausnahmegenehmigungen für Veranstaltungen mit über 250 Teilnehmenden.
- Präventive Maskenpflicht für alle im Unterricht an weiterführenden Schulen, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.
- Aufbau eines städtischen Personalpools zur Unterstützung der Kontaktnachverfolgung des Gesundheitsamtes.
- Testangebot für Beschäftigte, die in Schulen und Kindertagesstätten mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Insgesamt wurden – Stand Dienstagf - in Frankfurt seit Beginn der Pandemie 2.521 Einwohner positiv getestet. Davon gelten 2.212 Menschen als genesen. Todesfälle im Zusammenhang mit Covid-19 gab es bisher 69. Aktuell sind im Stadtgebiet 240 Menschen erkrankt. In häuslicher Quarantäne befinden sich derzeit mehr als 400 Kontaktpersonen. **red**

*Antoni Walczok, der Leiter der Abteilung Infektiologie im Gesundheitsamt, Oberbürgermeister Peter Feldmann, Personal- und Gesundheitsdezernent Stefan Majer und Sicherheitsdezernent Markus Frank (von links) verschärfen die Corona-Maßnahmen.* *Foto: Stadt Frankfurt*

# „Anpacken und aufräumen“

## Umweltdezernentin lädt zum zweiten Sauberkeitstag ein

***Nur noch wenige Wochen, dann ist es so weit: Frankfurt startet gemeinsam mit dem World Cleanup den „Frankfurt Cleanup 2020“. Die gemeinsamen Sauberkeitsaktion der Stadt findet am Freitag, 18. September, und Samstag, 19. September, statt.***

Wer mit dabei sein möchte, kann sich auf der eigens eingerichteten Anmeldeplattform der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) unter www.cleanup.fes-frankfurt.de eintragen. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 6. September.

„Ich freue mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr mit dem Slogan ‚Wir packen‘s an. Und räumen auf!‘ unseren ‚Frankfurt Cleanup‘ planen konnten und hoffentlich auch durchstarten können“, sagt Schirmherrin und Umweltdezernentin Rosemarie Heilig. Selbstverständlich seien bei der Planung die aktuellen Regeln berücksichtigt worden. Dennoch appelliert die Dezernentin, auch bei den Müllsammelaktionen im Freien den Mund-Nasen-Schutz zu tragen und sich an die Abstandsregeln zu halten.

Neu in diesem Jahr ist, dass der „Frankfurt Cleanup“ an zwei Tagen stattfindet: Am Freitag, 18. September, und Samstag, 19. September, dem offiziellen World Cleanup Day (WCD). Damit können auch Schulen, Kitas und Unternehmen teilnehmen. Der World Cleanup Day ist auch in diesem Jahr Partner des „Frankfurt Cleanup“. „Schon beim ersten gemeinsamen Cleanup 2019 haben wir unsere gute Partnerschaft unter Beweis gestellt. Das wird uns auch dieses Mal wieder gelingen“, sagt Rosemarie Heilig. „Wir haben in diesem Jahr einen gemeinsamen Feind im Fokus: Die Zigarettenkippen. Ungeheure Mengen liegen davon in den Anlagen und am Main. Eine Gefahr, die leider unterschätzt wird.“

Das bestätigt auch Holger Holland, der Vorsitzende des Vereins „Let’s Do It! Germany“, dem Träger des WCD in Deutschland: „Zigarettenmüll ist mit eines der größten Probleme bei der Plastikvermüllung unserer Umwelt. Das stellen wir jedes Jahr aufs Neue bei unserem World Cleanup Day weltweit fest. Viele Raucher denken, sie schnippen abbaubares Papier, Baumwolle oder ähnliches in die Landschaft. Das ist aber ein Trugschluss. Zigarettenfilter halten sich Jahrhunderte in der Landschaft und werden schnell Teil unseres Trinkwassers und unserer regionalen Ernährung.“

Organisiert wird der „Frankfurt Cleanup“ von Frankfurts Sauberkeitskampagne „#cleanffm“, dem Grünflächenamt und der FES. „Damit unsere Mainmetropole sauberer, schöner und lebenswerter ist, benötigen wir die Mithilfe aller“, sagt FES-Geschäftsführer Benjamin Scheffler. „Bilden Sie Aufräumteams und tragen Sie sich auf unserer Anmeldeplattform ein.“ Für alle, die mitmachen, gibt es Mehrweghandschuhe, Müllzangen und -beutel als Geschenk.

Gesammelt wird in der gesamten Stadt, in den Stadtteilen, am Mainufer. Der Fokus des Cleanup am Freitag wird auf dem Frankfurter Stadtwald liegen. Zusätzlich werden sich die Veranstalter auf einer Info-Meile präsentieren. Am Samstag, 19. September, beginnt und endet die Hauptsammelaktion in der Franziusstraße auf dem ehemaligen „ThyssenKrupp“-Gelände. Auch dort stellen sich verschiedene Initiativen mit Themen wie Müllvermeidung, Nachhaltigkeit und anderem vor.

Alle Informationen zu „Frankfurt Cleanup“ gibt es unter www.cleanup.fes-frankfurt.de im Internet oder am FES-Servicetelefon unter der Rufnummer 0800/2008007-08. **red**

*Alles Müll vom Mainufer: Bereits im vergangenen Jahr präsentierten Umweltdezernentin Rosemarie Heilig und Holger Holland vom „World Cleanup Day“ prall gefüllte Müllsäcke.* *Foto: Stadt Frankfurt*

# Verweigerer zahlen 50 Euro

***Wer in Frankfurts Bussen und Bahnen ohne Mund-Nasen-Bedeckung unterwegs ist, muss ab sofort mit empfindlichen Strafen rechnen.***

„Leider wird die Maskenpflicht im ÖPNV immer weniger befolgt. Angesichts des aktuellen Pandemiegeschehens müssen wir wieder verstärkt kontrollieren“, sagt Oberbürgermeister Peter Feldmann. Maskenverweigerer können mit einer Geldbuße von 50 Euro belegt werden. Im RMV-Präsidium werde dieser Punkt schon länger diskutiert. Es ergebe auch keinen Sinn, nur bis zur Stadtgrenze zu kontrollieren. Somit könnten sich dann auch andere RMV-Mitglieder auf die neuen Beförderungsbestimmungen bei Maskenkontrollen berufen. Peter Feldmann: „Es hat bereits Gespräche zwischen der Ordnungsbehörde und unserer städtischen Verkehrsgesellschaft gegeben. Gesundheitsdezernent Stefan Majer ergänzt: „Man hat sich darauf verständigt, verstärkt Kontrollen durchzuführen und sich gegenseitig zu unterstützen.“ **red**

## Apotheken Notdienst

| | |
|---|---|
| **3. 9.** **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 37 29 29 | **11. 9.** **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17 |
| **4. 9.** **Linden-Apotheke** Königsteiner Str. 37 F-Höchst · Tel. 31 67 54 | **12. 9.** **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 7 |
| **5. 9.** **Bahnhof-Apotheke** Dalberg-/Ecke Antoniterstr. F-Höchst · Tel. 31 40 430 | **13. 9.** **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39 |
| **6. 9.** **Albanaus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80 | **14. 9.** **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64 |
| **7. 9.** **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19 | **15. 9.** **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15 |
| **8. 9.** **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57 | **16. 9.** **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30 |
| **9. 9.** **Main Apotheke** Martinskirchstr. 64altkönig, F-Schwanheim · Tel. 35 54 19 | **17. 9.** **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45 |
| **10. 9.** **Kosmos-Apotheke** Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88 | **18. 9.** **Apotheke im Main-Taunus-Zentrum** Sulzbach · Tel. 9 49 44 00 |

# 75 Jahre in der SPD

## Helga Arzt feiert ein seltenes Jubiläum

***Ein seltenes Jubiläum begeht die gebürtige Sossenheimerin Helga Arzt in diesem Jahr: Seit 75 Jahren ist sie Mitglied in der SPD.***

Als Vizekanzler und Spitzenkandidat Olaf Scholz 1958 geboren wurde, da hatte die heute 92-Jährige ihr Parteibuch schon 13 Jahre lang in der Tasche. Beinahe ihr ganzes Leben lang hat sie sich für die soziale Gerechtigkeit eingesetzt – nicht nur privat als SPD-Mitglied, sondern auch hauptberuflich als Sekretärin eines Vorstands der IG Metall.

Die SPD Unterliederbach, zu der sie mittlerweile gehört, wollte das Jubiläum ihres langjährigen Mitglieds Ende August groß im Vereinsringhaus in Unterliederbach feiern. Selbst Oberbürgermeister Peter Feldmann und der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Frankfurt, Oliver Strank, hatten sich zur Gratulation angesagt. Doch an ihrem Ehrentag ging es Helga Arzt gesundheitlich nicht so gut, so dass die Feier verschoben werden musste.

Mittlerweile ist sie aber wieder wohlauf und in der vergangenen Woche besuchte sie die Geschäftsstelle unseres Verlags in Höchst, um sich mit ihrer langjährigen Freundin Dagmar Cavalier zu treffen. **MS**

***Den Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen liest die 92-Jährige gern, um sich über das lokale Geschehen zu informieren.*** *Foto: privat*

# Fahrgeschäft am Kerbeplatz?

***Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert, dass der Magistrat Schausteller aktiv bei der Suche nach Plätzen und Flächen in den Stadtteilen im Frankfurter Westen unterstützt, auf denen sie dauerhaft ein kleines Fahrgeschäft oder eine Verkaufsbude aufstellen können – auch in Sossenheim.***

Ein möglicher Standort könnte den Christdemokraten zufolge beispielsweise der Kerbeplatz in der Kurmainzer Landstraße sein. Aber auch der Höchster Schlossplatz, die Fußgängerzone auf der Königsteiner Straße, das Höchster Mainufer sowie der Marktplatz in Unterliederbach sollten als mögliche Standorte geprüft werden.

Außerdem sollte den Schaustellern auch bei Märkten und Veranstaltungen im Freien aktiv die Möglichkeit angeboten werden mit einem Verkaufsstand teilzunehmen. Durch die Erlaubnis zum Aufstellen von Fahrgeschäften oder Verkaufsbuden dürften bestehende funktionierende Märkte allerdings nicht eingeschränkt werden. Bei der Vergabe der notwendigen Genehmigungen sollte möglichst zügig und unbürokratisch verfahren werden.

Die Corona-Pandemie hat laut CDU auch bei den Schaustellern schwere wirtschaftliche Schäden hinterlassen. Bereits seit Dezember 2019 konnten sie keine Umsätze mehr erzielen.

Eine Möglichkeit des wirtschaftlichen Überlebens bietet gemäß CDU den Schaustellern das Aufstellen ihrer Fahrgeschäfte und Verkaufsstände in der Stadt und in den Stadtteilen, wie es unter anderem auch in München, Darmstadt und Nürnberg möglich ist - selbstverständlich unter Beachtung eines ausreichenden Hygienekonzepts.

„Wenn wir nächstes Jahr noch Kirmes, Kerb und Wäldchestag feiern wollen, müssen wir unseren Schaustellern jetzt helfen - zügig und unbürokratisch“, heißt es in einer Presseerklärung der CDU. **red**

***U11-Fahrer Leopold Schöffenberger freut sich über seinen zweiten Platz im Bergzeitfahren.*** *mk/Foto: Redenz*

# Meisterschaften mit Abstand

## Nachwuchs des RV Sossenheim startet erfolgreich in neue Saison

***In Einhausen ging es zusammen mit den Landesverbänden Rheinland-Pfalz und Saarland am 9. August um Meisterschaftsentscheidungen im Einzelzeitfahren. Auch der RV Sossenheim war erfolgreich vertreten.***

In der Disziplin Einzelzeitfahren ist eine Abstandsregel Teil des Wettkampfes, denn die Starter werden einzeln mit Zeitabständen - meistens im Minutentakt - auf die Strecke geschickt. Bei einer insgesamt überschaubaren Teilnehmerzahl der Jahrgänge U11 bis U19 und ohne Zuschauer, war das Risiko einer Ansteckung mit Covid-19 sehr gering.

Die Distanzen in Einhausen betrugen zehn Kilometer und 20 Kilometer für die Älteren (U17 - U19). Für den RV Sossenheim waren die Brüder Leopold (U11) und Konrad Schöffberger (U13) sowie Jonas Pfeiffer (U19) am Start. Leopold Schöffenberger holte sich den Hessentitel, sein Bruder belegte den dritten Rang. Jonas Pfeiffer setzte ich gegen nur einen Konkurrenten als Hessens Bester durch.

Eine Woche später, am 16. August, fand in Poppenhausen zusammen mit dem Landesverband Thüringen die zweite Hessenmeisterschaft im Bergzeitfahren über 2,65 Kilometer statt. Alle RV-Teilnehmer fuhren in die Medaillen-Ränge. Neuzugang Fin Heckenroth sicherte sich den Titel bei den Junioren (U19). **mk**

***U13-Fahrer Konrad Schöffberger landete beim Bergzeitfahren in Poppenhausen in der Rhön auf dem dritten Platz.*** *mk/Foto: Redenz*

# Neustart im Neuen Theater

## Im September öffnet das Kleinkunsttheater wieder seine Türen

***Mit reduzierter Anzahl an Sitzplätzen, einem Mittelgang und Hygienekonzept geht es im Neuen Theater Höchst am Freitag, 4. September, wieder los.***

In der Corona-Pause wurde der Saal umgebaut, Laufwege wurden festgelegt und die Gastronomie wurde neu organisiert. In Zukunft werden die Gäste am Platz bedient. Auch die Programmleitung war gefordert. Alle Künstler müssen über die neuen Bedingungen informiert werden, von Fall zu Fall wird über die Vorstellungen entschieden. Nun ist das Team des Höchster Kleinkunsttheaters überglücklich, dass vorsichtig wieder Normalität in den Saal einkehrt.

Mit Andy Ost, Reiner Kröhnert, Frieda Braun, „AnnaMateur“ und Frank Goosen steht ein spannendes Kabarett- und Comedyprogramm fest. Auch zwei musikalische Höhepunkte sind geplant: Am Samstag, 5. September, kommen Tilman Birr und Elis C. Bihn mit ihren „Welthits auf Hessisch“ nach Höchst.

Eddi Hüneke und Marc Sahr spielten mit den Wise Guys in einer andere Liga. Nun gehen die beiden Gründungsmitglieder unter dem Namen „Eddi plus Sari“ wieder auf Tour und machen am 17. September halt im Neuen Theater. Der Spaß steht bei diesem Programm im Vordergrund. „Eddi und Sari“ tauschen munter die Vocals und Instrumente. Ukulele, Gitarre und Cajon sorgen für einen abwechslungsreichen Sound.

Einige Verschiebungen und Ausfälle müssen allerdings ebenfalls bekannt gegeben werden. Besonders schade ist es, dass die Auftritte mit Maren Kroymann und ihrer Band am 26. und 27. September abgesagt sind. Die Produktion mit vierköpfiger Band ist zu aufwendig für die aktuelle Situation. Die Vorstellungen mit Bodo Bach sind auf den April 2021 verschoben.

***Der Sänger und Entertainer Andy Ost aus Hanau ist einer der ersten, der nach der Corona-Pause wieder im Neuen Theater Höchst auftreten wird.*** *Foto: Management*

Der Vorverkauf für die Vorstellungen im September ist wieder geöffnet und es gibt noch freie Plätze. Über den aktuellen Spielplan informiert die Homepage des Neuen Theaters unter www.neues-theater.de im Internet. Auch über die Hygieneregeln und den Vorstellungsablauf wird dort informiert. Der telefonische Vorverkauf unter der Nummer 069/33999933 läuft seit Mitte August von Montag bis Freitag zwischen 16 und 19 Uhr. Die Theaterkasse in der Emmerich-Josef-Straße 46a wird ab dem 7. September ebenfalls zu diesen Zeiten besetzt sein.

Die Theaterleitung bittet um Verständnis dafür, dass weitere Ausfälle und Verschiebungen in diesem Herbst wahrscheinlich nicht zu vermeiden sind und empfiehlt die Ticketkäufe online zu tätigen. **red**

# Online reservieren

***Nachdem die Zulassungsstelle zuletzt wegen langer Wartezeiten in der Kritik stand, ist nun ein wenig Besserung in Sicht.***

Corona-bedingt waren nicht unerhebliche Rückstände aufgelaufen und Kunden beschwerten sich. Nun bekommt der publikumsintensivste Bereich des Frankfurter Ordnungsamtes technische Hilfe. Privatkunden können seit Dienstag Termine für Zulassungsangelegenheiten auf auf der Internetseite www.frankfurt.de bis zu fünf Wochen im Voraus selbst buchen. Die für den jeweiligen Vorgang notwendigen Unterlagen werden vom System automatisch mitgeteilt. **red**

# Im Alltag immer gelassen bleiben

***Am 10. September startet im evangelischen Familienzentrum im Dalberghaus in der Bolongarostraße 186 ein Kurs für Eltern statt.***

Der Kurs soll helfen, den Familienalltag gelassener und souveräner zu meistern. Im Austausch mit anderen Müttern und Vätern lernen die Teilnehmer unter anderem, Konflikte zu lösen, sich selbst Freiräume zu schaffen und das Selbstbewusstsein zu stärken. Die Kursgebühr beträgt 56 Euro. **red**

## Jahreshauptversammlung des Vereins „Sossenheimer Bücherwurm“

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Sossenheimer Bücherwurms findet am Donnerstag, 17. September 2020, um 19.30 Uhr in der Sossenheimer Stadtteilbücherei statt.

Tagesordnung:
- Begrüßung und Bericht des Vorstands
- Bericht der Kassenverwalterin
- Bericht der Kassenprüfer
- Antrag auf Entlastung der Kassenverwalterin und des Gesamtvorstands
- Verschiedenes

Aufgrund der gesetzlich begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Voranmeldung über sossenheimer-bücherwurm@t-online.de.

Mit freundlichen Grüßen: Der Vorstand

**CLEMENS HAUPT**
*IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.*
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

**Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47**
**Fax 0 61 92 / 9 56 08 49**
**Mobil 01 74 / 3 44 76 41**
**E-Mail: hauptc@web.de**

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
**Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren**
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

RALF BAIER
**Meisterbetrieb**
**Sanitärinstallation · Gasheizungen**
**Bauspenglerei und Kundendienst**
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

# Mehr Umsatz, mehr Patienten

## Die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus sehen sich im Aufwärtstrend

*Auch das Klinikum Höchst gehört zum Klinikverbund.* Foto: Melkom

***Die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus, zu denen auch das Höchster Klinikum zählt, haben ihre Geschäftszahlen für 2019 vorgelegt. Die Zahlen sind weiter rot.***

Dennoch heißt es in einer Pressemitteilung, dass der Klinikverbund „seinen Weg aus den roten Zahlen konsequent fortgesetzt“ habe. Das zurückliegende Wirtschaftsjahr wurde mit einem Minus von rund 1,6 Millionen Euro und somit deutlich besser als das Vorjahr abgeschlossen. Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschaftervertreter zeigen sich zufrieden mit der Entwicklung der vergangenen Jahre und werten sie als deutliches Zeichen für den Erfolg des 2016 gegründeten Verbundes. Ziel ist jedoch weiterhin ein positives Jahresergebnis zu erreichen.

An den drei Krankenhäusern des Verbundes in Höchst, Bad Soden und Hofheim wurden insgesamt 60.000 Patienten stationär und 122.000 Patienten ambulant versorgt. Der Gesamtumsatz lag mit 330 Millionen Euro um 15 Millionen Euro über dem des Vorjahres. „Noch haben wir den Sprung in die schwarzen Zahlen zwar nicht geschafft. Doch die Tatsache, dass wir unser Defizit erneut verringern konnten, zeigt, dass wir mehr und mehr Synergieeffekte schaffen und dadurch Kosten reduzieren. Als einzelnes Krankenhaus wäre dies so nicht möglich“, erläutert Martin Menger, der Vorsitzende der Geschäftsführung.

Das Jahresergebnis des Klinikums Frankfurt Höchst bewegt sich mit einem Minus von rund 1,7 Millionen Euro ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, dass das Klinikum zum ersten Mal die hohen Kosten der Renten-Zusatzversicherung für Mitarbeiter im öffentlichen Dienst (ZVK) selbst tragen musste. Zuvor hatte die Stadt Frankfurt diese übernommen. Der Umsatz des Klinikums lag im zurückliegenden Wirtschaftsjahr bei 213 Millionen Euro und damit zum zweiten Mal in Folge über der 200 Millionen Euro-Grenze.

Die Umsatzsteigerung resultiert laut Geschäftsführung vor allem aus Mehrerlösen aus dem Budgetbereich sowie einer Steigerung der ambulanten Erlöse. Die Gesamt-Zahl der Patienten belief sich auf rund 37.000 stationäre und 80.000 ambulante Fälle.

„Besonders stolz sind wir auf unsere Erstzertifizierung als onkologisches Zentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG). Sie bestätigt unserem Haus dadurch exzellente Behandlungsergebnisse bei Krebserkrankungen über die gesamte Versorgungskette hinweg“, sagt die scheidende Geschäftsführerin Dr. Dorothea Dreizehnter.

Aufsichtsratsvorsitzender Harald Schmidt sieht den Verbund „auf einem guten Weg“: „Zwar bewegen wir uns noch in den roten Zahlen, doch kommen wir Jahr für Jahr unserem Ziel eines positiven Jahresergebnisses immer näher. **red**

# Bessere Versorgung im Notfall

## Förderkreis des Klinikums Höchst erhält 10.000-Euro-Spende

***Die Georg-Spamer-Stiftung hat 10.000 Euro an den Förderkreis des Klinikums Frankfurt-Höchst gespendet.***

„Diese Spende kommt direkt in unserem aktuellen Spendenprojekt an, mit dem wir die Notfallversorgung stärken. Konkret wird die Anschaffung von zwei Geräten für ein verbessertes Atemwegsmanagement, insbesondere in Notfallsituationen, ermöglicht“, freute sich Uwe Serke, der Vorsitzende des Förderkreises des Klinikums. Mit dem aus der Spende angeschafften Videolaryngoskop inklusive Kamera ist der Abstand des intubierenden Anästhesisten zum Atemweg des Patienten größer als bei der konventionellen Methode. Das sorgt nicht nur für mehr Sicherheit beim Patienten, sondern auch beim medizinischen Personal selbst.

„Verantwortungsvoll zu leben war für die Stiftungsgründerin ein Herzenzanliegen“, so die beiden Stiftungsvorstände Simone Wenzlaff und Daniel Simon. „Um auch über ihren Tod hinaus Gutes zu tun, errichtete diese eine Stiftung, die den Namen ihres Vaters trägt, an den sie so - quasi bis in die Ewigkeit - erinnern möchte.“ **red**

# Planspiel Börse startet wieder

***Ab sofort haben Schüler ab 14 Jahren, Studierende und Erwachsene wieder die Gelegenheit, beim Planspiel Börse der Frankfurter Sparkasse mitzumachen. Das kostenlose Online-Wertpapiertraining soll Wirtschaftswissen auf spielerische und unterhaltsame Weise vermitteln.***

Mit fiktivem Startkapital können sich die Teilnehmer zehn Wochen lang an den Kapitalmärkten ausprobieren und Erfahrungen mit Aktien und verschiedenen Anlagestrategien sammeln. Begleitend zum Spiel gibt es eine kostenlose App für das Smartphone, mit der die Teams jederzeit Zugriff auf ihre Spieldepots haben.

Die Registrierung zum Planspiel Börse ist ab sofort im Internet möglich unter www.frankfurter-sparkasse.de/planspiel-boerse. Die Spielzeit läuft vom 30. September bis zum 9. Dezember. Registrierungsende ist der 11. November.

Die erfolgreichsten Mannschaften werden nach dem Spielende mit Geldpreisen belohnt: Die besten drei Schülerteams in den Kategorien Depotwert und Nachhaltigkeitsertrag erhalten Geldpreise in Höhe von 500, 400 und 300 Euro, für Studierende und Kunden der Frankfurter Sparkasse gibt es in diesen Kategorien Preisgelder von 250, 200 und 150 Euro. **red**

# Theater auf der Aktionsfläche

***Das Ensemble „BusStop“ zeigt noch einmal Szenen aus seinen Stücken auf der neuen Aktionsfläche am Main in Höchst.***

Die Aufführungen der Gruppe, die vor vier Jahren in Höchst gegründet wurde, befassen sich vor allem mit dem Thema Alltagsrassismus. Zu sehen sind die kleinen Szenen letztmalig am morigen Freitag, 4. September, jeweils um 16 Uhr. **red**

# „Das Land Hessen liegt weit zurück“

## Petra Scharf kritisiert das Kultusministerium

***„Im Zeichen der Corona-Pandemie hat ein Schuljahr begonnen, das alle Beteiligten vor außergewöhnliche Bedingungen stellt. Die meisten Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf, wieder wie gewohnt zu lernen und ihre Freundinnen und Freunde zu sehen - aber die Herausforderungen für die Schulen sind riesengroß.“ Das sagt die Höchster SPD-Stadtverordnete Petra Scharf.***

Sie betont, dass die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen und der Lehrkräfte oberste Priorität haben müsse. „Gerade das Abstandhalten und das Tragen von Mund-Nasen-Masken hat erheblich dazu beigetragen, dass wir hier bisher relativ gut durch die Krise gekommen sind. Ich kann alle Eltern und Lehrer verstehen, die sich um das Ansteckungsrisiko sorgen, wenn ausgerechnet diese beiden wichtigen Schutzmaßnahmen im Unterricht nicht mehr gelten sollen“, sagte Scharf.

Der Forderungen der Sozialdemokraten auf Landesebene nach mehr landesweiten Vorgaben, einer Reduzierung der Klassengrößen und einem abgestimmten Wechsel von Präsenz- und Fernunterricht für den Fall der Fälle, seien begrüßenswert und gingen weit über die Pläne des Kultusministers hinaus, dem es nach Ansicht der SPD Höchst „an einem Plan B“ mangele.

Viele Schülerinnen und Schüler seien während der ersten Hochphase der Corona-Pandemie vom Unterricht über das Internet ausgeschlossen gewesen, weil sich ihre Eltern keine Laptops oder Tablets leisten können und weil es noch immer zu viele Wohnungen und sogar Schulen gibt, die nicht an das Breitbandnetz angeschlossen sind. Leider gibt es laut Petra Scharf „keine Anzeichen dafür, dass sich das in nächster Zeit flächendeckend ändert“.

Gut sei, dass die Stadt Frankfurt allen, die in Schulen und Kitas arbeiten, kostenlose Corona-Tests anbietet. Als „schlechten Witz des Kultusministeriums“ bezeichnete Scharf die Ankündigung, dass nun endlich alle Lehrer eine dienstliche E-Mail-Adresse bekommen sollen. Sie sagte: „Wir leben im Jahr 2020, da müssten eigentlich alle Lehrkräfte in Hessen längst in der Lage sein, per E-Mail mit ihren Schülerinnen und Schülern und deren Eltern zu kommunizieren. Die Corona-Krise hat auf erschreckende Weise deutlich gemacht, wie weit unser Bundesland hier zurückliegt.“ **red**

*Petra Scharf.* Foto: SPD

HiRa
Restaurant Historisches Rathaus
65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756

Di.-Do. 11:45-14:15 und 17:30-22:00 Uhr,
Fr.-So. 11:45-14:15 und 16:00-22:00 Uhr,
Montag Ruhetag

MITTAGSTISCH
Nächste Woche (08.09.-13.09.):
- gebackene Hähnchen-Unterkeulen
- Pasta mit Lachs in Dillrahm
- Omelette mit Kartoffel, Champignon & Käse

Sonntag Familientag: Kids Menu aufs Haus
Samstag Burger Night: 18:00 - 22:00 Uhr
Kuchen & Kaffee: Fr. - So. ab 16:00 Uhr

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

**Mein Auftrag für eine Privatanzeige:**

**Mein Text:** Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

**Sepa-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

*Impressum*

**Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:**

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196 /84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

- Anzeigen -

# Recht und Steuerberatung

## Trennung ist nicht Scheidung

### Was Ehepaare bei einer langen Trennungszeit beachten müssen

***Viele Ehepaare, die sich trennen, wollen sich nicht scheiden lassen, um die Kosten für das Verfahren zu sparen. Claudia Eschborn ist Fachanwältin für Familienrecht und erläutert, dass das unter Umständen nicht gewünschte Konsequenzen haben kann.***

„Häufig kommen Mandanten zu mir, die meinen, nach der Trennung vom Partner oder der Partnerin sei eine Scheidung nicht erforderlich, weil damit ja Kosten verbunden seien, die man sich sparen könne. Vielen ist nicht bekannt, welche Folgen die langjährige Trennung mit sich bringt.

Zunächst einmal müssen auch ohne Scheidung die Steuerklassen gewechselt werden. Die Steuervergünstigungen gelten nämlich nur für die eheliche Lebensgemeinschaft, und diese existiert mit der Trennung nicht mehr. Nur für das Kalenderjahr, in dem die Trennung erfolgt ist, ist noch eine Zusammenveranlagung möglich. Im darauffolgenden Jahr müssen sich beide Partner einzeln veranlagen - auch ohne Scheidung. Stichtag für die Ummeldung, die ein Partner alleine beim Finanzamt beantragen kann, ist der 30. November.

Wichtig ist auch, dass das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten nach einer Trennung weiter besteht. Selbst wenn ein Testament errichtet wird, hat der Ehegatte immer noch Anspruch auf einen Pflichtteil, also auf die Hälfte des gesetzlichen Erbes. Erst wenn der Scheidungsantrag dem Ehepartner zugestellt wurde, verliert dieser den Erb- und auch den Pflichtteilsanspruch. Ein gemeinschaftlich mit dem Ehepartner errichtetes Testament, auch das bei Ehepartnern beliebte „Berliner Testament“, kann nicht einfach einseitig durch die Errichtung eines neuen Testaments abgeändert werden.

*Die Fachanwältin für Familienrecht Claudia Eschborn.*

Bei einer Lebensversicherung, die den Ehepartner begünstigt, möchte man wahrscheinlich, dass schon nach der Trennung die Bezugsberechtigung geändert werden soll. Auch das muss man aktiv veranlassen.

Die Trennung hat auch keinen Einfluss auf die Rentenanwartschaften. Stichtag für den sogenannten Versorgungsausgleich, mit dem bei der Scheidung die Rentenansprüche für gesetzliche und betriebliche sowie private Rentenversicherungen ausgeglichen werden, ist der letzte Tag des Monats, der der Zustellung des Scheidungsantrags vorausgeht. Bis zu diesem Stichtag werden alle Anwartschaften, die in der Ehe erworben wurden, geteilt. Bei einer langen Trennungszeit kann das zu unangenehmen Überraschungen bei einer späteren Scheidung führen. Auch auf den Zugewinnausgleich, also den Ausgleich des in der Ehe angesammelten Vermögens, hat die Scheidung großen Einfluss. Der Stichtag für die Berechnung ist nämlich der Tag der Zustellung des Scheidungsantrags. Alles was bis dahin angespart oder hinzuerworben wurde, wird hälftig geteilt, unabhängig davon, ob die Partner getrennt leben oder nicht. Das gilt zum Beispiel auch für einen Lottogewinn. Trotz langjähriger Trennung ist dieser mit dem getrennt lebenden Partner zu teilen, wenn die Scheidung noch nicht läuft. Auch der Wertzuwachs einer geerbten Immobilie ist zum Beispiel auszugleichen.

Schließlich wirkt sich eine lange Trennungszeit auch ganz erheblich auf den Unterhaltsanspruch aus. Anders als auf nachehelichen Unterhalt, kann auf Trennungsunterhalt nicht vertraglich verzichtet werden. Im Zeitraum zwischen Trennung und Scheidung müssen die Eheleute also immer noch füreinander einstehen, insbesondere dann, wenn der andere ohne Trennungsunterhalt auf Sozialleistungen angewiesen wäre. Außerdem richtet sich die Dauer eines nachehelichen Unterhaltsanspruchs nach der Dauer der Ehe – ganz gleich ob man getrennt gelebt hat oder nicht.

Diese Auswirkungen zeigen, dass es ratsam ist, sich direkt nach der Trennung anwaltlich beraten zu lassen. Als Fachanwältin für Familienrecht stehe ich Ihnen dafür gerne zur Verfügung.“ **pr**

**Claudia Eschborn**
**Hauptstraße 332**
**65760 Eschborn**
**Telefon 0 61 73 93 98 760**
**eschborn@eschborn-rae.de**
**www.eschborn-rechtsanwaelte.de**

## Rechnungslegung mit „Wumms“

### Wie man zwischen Juli und Dezember Mehrwertsteuer richtig ausweist

***Vom 1. Juli bis 31. Dezember gelten reduzierte Mehrwertsteuersätze. Bei der Rechnungstellung gibt es für Unternehmen einiges zu beachten, wie die Eschborner Steuerberaterin Claudia Kynast berichtet:***

„Mit einem „Wumms“ will Bundesfinanzminister Olaf Scholz die deutsche Wirtschaft aus der Corona-Krise führen. Dazu verabschiedete die Bundesregierung die Corona-Steuerhilfegesetze I und II und ebnete den Weg für die geplante Mehrwertsteuersenkung zum 1. Juli 2020. Da sich der anzuwendende Mehrwertsteuersatz am Zeitpunkt der Erbringung der steuerpflichtigen Leistung orientiert, unterliegen alle Leistungen, die im Zeitraum 1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020 erbracht werden, dem Steuersatz von 16 Prozent beziehungsweise 5 Prozent. Dies gilt auch für Leistungen, die schon vor dem 1. Juli 2020 vereinbart und/oder begonnen wurden und deren Fertigstellung erst zwischen dem 1. Juli 2020 und dem 31. Dezember 2020 abgeschlossen ist.

Damit freut sich so mancher Steuerpflichtige, wenn er im zweiten Halbjahr 2020 sein Investitionsvorhaben beenden und von der dreiprozentigen

*Die Steuerberaterin Claudia Kynast.* *Foto: ETL*

Mehrwertsteuersenkung für den Regelsteuersatz profitieren kann. Soweit in der Vergangenheit vom leistenden Unternehmer Abschlagsrechnungen mit 19 Prozent in Rechnung gestellt wurden, kommt es hierbei zu einer teilweisen Umsatzsteuererstattung.

Doch Vorsicht: In der Schlussrechnung müssen alle bis zur Fertigstellung in Rechnung gestellten Abschlagsrechnungen offen vom Gesamtbetrag abgesetzt werden. Offen bedeutet, dass die Nettobeträge der Abschlagsrechnungen und die hierauf entfallenden Umsatzsteuerbeträge einzeln ausgewiesen werden müssen. Für die korrekte Erstellung einer Schlussrechnung gibt es zwei Varianten.

Variante I: Vom Nettobetrag, der Umsatzsteuer und dem Bruttobetrag der Gesamtleistung werden der jeweilige Nettobetrag, die Umsatzsteuer und der Bruttobetrag der Abschlagsrechnung einzeln abgesetzt. In Variante II wird zunächst die Gesamtleistung mit Nettoentgelt, Umsatzsteuer und Gesamtbetrag erfasst und davon dann die Abschlagsrechnung ebenfalls mit Nettoentgelt, Umsatzsteuer und Gesamtbetrag offen abgesetzt.

Werden die steuerlichen Vorgaben für Schlussrechnungen nicht beachtet, schuldet der leistende Unternehmer sowohl die Umsatzsteuer aus der Schlussrechnung als auch aus den Abschlagsrechnungen. Der Leistungsempfänger darf, wenn er vorsteuerberechtigt ist, dennoch nicht die zu viel ausgewiesene Umsatzsteuer als Vorsteuer geltend machen.“ **pr**

**Claudia Kynast**
**Steuerberaterin**
**ETL|Rhe-Ma**
**Steuerberatungsgesellschaft**
**Hauptstraße 350**
**65760 Eschborn**
**Telefon 06173/609800**
**Mail: eschborn@rhe-ma.de**

## Alltagsmasken: Was ist erlaubt?

### Maskenpflicht: Das Fotografieren von Verweigerern ist verboten

***Alltagsmasken gehören inzwischen ebenso in die Tasche wie Geldbörse oder Mobiltelefon. Doch immer wieder sieht man in Bussen, Bahnen und Supermärkten Mitmenschen, die keine Maske tragen. Rechtsanwältin Mareike Gallus, Partner-Anwältin von Roland-Rechtsschutz erklärt die aktuelle Rechtslage.***

*Frau Gallus, was ist die rechtliche Grundlage der Maskenpflicht?*

„Die Maskenpflicht ist in den jeweiligen Corona-Verordnungen der Bundesländer festgeschrieben. Dort ist genau geregelt, wer wo eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen muss.“

*Was dürfen Polizei und Ordnungsamt tun, wenn sich Menschen nicht an die Regeln halten?*

„Die Corona-Verordnungen der Bundesländer legen fest, wie Ordnungswidrigkeiten geahndet werden. Hier sind Geldbußen bis zu 25.000 Euro möglich. Zusätzlich darf die Polizei im Rahmen der Verhältnismäßigkeit nach dem Polizeigesetz Maßnahmen ergreifen, um ordnungswidrige Zustände zu vermeiden oder zu beenden.“

*Dürfte man Personen, die gegen die Regeln verstoßen, dabei fotografieren oder filmen, und dieses Material an die Polizei weiterleiten?*

„Nein, das Fotografieren oder Filmen einer Ordnungswidrigkeit zu Anzeigezwecken ist Bürgern grundsätzlich nicht gestattet. Das dürfen nur Polizei und Ordnungsbehörden.“

RA JD
Rechtsanwaltskanzlei
JOACHIM DRINHAUS
Mit Recht auf Ihrer Seite
Beispiel Erben und Vererben:
Ist Ihr Nachlass ordentlich geregelt?
Ist Ihr Testament noch aktuell?
Nach der Erbschaft: Sind Erben nicht auffindbar?
Besteht Erbschaftssteuerpflicht?
Mit Recht in Sulzbachs Ortsmitte
Hauptstraße 50 · 65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon 06196 - 57 41 00 · E-Mail: info@drinhaus.de
Corona-Schutz: Auf Wunsch Beratung
per Internet-Video-Telefonie

Rechtsanwalt
Enrico Straka
65824 Schwalbach
Ober der Röth 4
Telefon 0 61 96 / 84 84 73
Familienrecht
Arbeitsrecht
Vertragsrecht
www.rechtsanwalt-straka.de

Claudia Eschborn
Rechtsanwältin und Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht
ESCHBORN
RECHTSANWÄLTE
Hauptstr. 332 • 65760 Eschborn • Tel. 0 6173/9398760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
Familien-, Erb-, Bank-, Verkehrs-, Miet- und Arbeitsrecht, Mediation, Bußgeldsachen, Forderungen

Jochen Zehnter
Rechtsanwalt
Fachanwälte
für Arbeitsrecht

www.rechtsanwalt-schossland.de
Schoßland
Rechtsanwälte
Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06196) 954090
RECHTSANWALT & NOTARIATSVERWALTER
FABIAN KELLERSMANN
fkellersmann@anwalt-fk.de
Schwerpunkte:
• Strafrecht • Arbeitsrecht • Mietrecht
• Bußgeld • Familienrecht • Forderungen
• Verkehrsrecht • Erbrecht • Schadensersatz
in Bürogemeinschaft mit
RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
EGON KELLERSMANN
Marktplatz 9
65824 Schwalbach
Tel: + 49 (0) 6196 81096
Fax: + 49 (0) 6196 3642
Ihr Fachanwalt
für Familienrecht und Erbrecht

ERBRECHT | FAMILIENRECHT | TESTAMENTSVOLLSTRECKUNG
RA Arnim-M. Nicklas
65843 Sulzbach (Taunus) | Hauptstr. 79
Tel. 06196 / 654 09-21 | kanzlei@ra-nicklas.de

*Urlaubsfeeling bietet der Niddastrand vor den Toren Sossenheims seit dem Jahr 2008.* Foto: Mingram

# Noch einfacher zur Fahrkarte

## Neuer RMV-Ticketshop ist online – Kontaktloser Fahrkartenkauf

***Seit dieser Woche ist der neue RMV-Ticketshop mit überarbeiteter Nutzerführung, neuem Design und zusätzlichen Funktionen unter www.rmv.de abrufbar. Dadurch soll der Onlinekauf von Fahrkarten nach Angaben des RMV „noch komfortabler" werden.***

„Immer mehr Fahrgäste vertrauen beim Fahrkartenkauf auf unsere digitalen Vertriebskanäle", meint RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Mit dem überarbeiteten RMV-Ticketshop sind Wochen-, Monats- und Jahreskarten online jetzt einfacher erhältlich. So kann jeder Fahrgast in aller Ruhe von zu Hause aus die richtige Fahrkarte für sich bestellen – und das vollkommen kontaktlos rund um die Uhr."

Der RMV-Ticketshop bietet eine übersichtlichere Benutzerführung und kürzere Kaufprozesse: Durch die übersichtlichere Darstellung und zusätzliche Filterfunktionen des Fahrkartensortiments kommen die RMV-Fahrgäste schneller als zuvor zum gewünschten Ticket. Erhältlich sind über den RMV-Ticketshop wie bislang Wochen-, Monats- und Jahreskarten sowie das Schülerticket Hessen und das Seniorenticket Hessen. Die Bezahlung erfolgt wahlweise per Lastschrift oder per Kreditkarte.

Neu im RMV-Ticketshop ist eine visuelle Steuerung, welche Fahrkartenarten den Fahrgästen beim Kauf zur Verfügung stehen: Fahrkartenarten, für die ein Berechtigungsnachweis erforderlich ist, sind nur anwählbar, sofern diese Berechtigung auf der Kunden-Chipkarte hinterlegt ist. So erkennt beispielsweise ein Auszubildender auf einen Blick, ob sein für den Erwerb der Wochen- und Monatskarte des Ausbildungstarifs notwendiger Berechtigungshinweis hinterlegt ist.

Zudem wurde die Bestellung des Schüler- und Seniorentickets Hessen vereinfacht: Ist der Berechtigungsnachweis einmalig hinterlegt, muss nur noch der Gültigkeitsbeginn ausgewählt werden. Die sonst beim Erwerb von Zeitkarten notwendige Pflichtangabe von Start- und Zielort entfällt, da beide Tickets hessenweite Gültigkeit besitzen.

Seit 2008 können beim RMV Fahrkarten online erworben werden. Im Jahr 2019 wurden über den RMV-Ticketshop insgesamt rund 25.000 Fahrkarten im Wert von über 10 Millionen Euro verkauft. Die mit Abstand am häufigsten im RMV-Ticketshop verkaufte Fahrkarte ist mit über 15.000 Stück die Monatskarte für Erwachsene. **red**

# Daumen hoch für die Zukunft des Nieder Niddastrands

## Beliebtes Ausflugsziel nahe Sossenheim erhält Bestandsschutz

***Lange haben auch Sossenheims Erholungsuchende um den Erhalt der Nidda-Gastronomie auf dem Georgshof gebangt. Gerade einmal durch die Nidda von Sossenheim getrennt, kämpfte vor allem die Nieder Bevölkerung um das seit zwölf Jahren weithin beliebte Ausflugsziel.***

Obwohl eigentlich zum unbebaubaren Grüngürtel gehörend, fand der Niddastrand von Anfang an eine äußerst positive Resonanz bei Ausflüglern von nah und fern. Nach dem Tod des Georgshof-Besitzers Georg Diehl im Jahre 2019, kaufte die Stadt Franfurt das Areal und beunruhigte die Bürger mit einem Magistratsbericht, aus dem hervorging, dass der Niddastrand mit seiner Gastronomie dort nicht genehmigungsfähig gewesen sei.

Doch das Blatt hat sich gewendet: Der Georgshof wurde in das Stadterneuerungsgebiet „Soziale Stadt Nied" aufgenommen. Dafür erstellt das Planungsamt gerade ein so genanntes integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept.

Der Gastronomiebetrieb Niddastrand und der ebenfalls dort ansässige Reitsportverein bleiben demnach den Bürgern erhalten, die sich für das Idyll eingesetzt und auf seinen Erhalt gehofft hatten. **mi**

# Viele Einblicke in die Berufswelt

## Samstag Tag der offenen Tür bei Provadis – Nur mit Anmeldung

***Am Samstag, 5. September, findet bei Provadis in Höchst der nächste Tag der offenen Tür statt. Er ermöglicht zwischen 9 und 15 Uhr Ausbildungs- und Studieninteressierten Einblicke in die Berufswelt.***

Für den Tag der offenen Tür gilt in diesem Jahr ein umfassendes Schutz- und Hygienekonzept: Daher ist eine Online-Anmeldung verpflichtend für die Teilnahme, damit gewährleistet werden kann, dass sich nicht zu viele Menschen gleichzeitig auf dem Gelände aufhalten. Außerdem besteht Maskenpflicht auf dem Provadis-Campus. Masken erhalten alle Besucher kostenfrei vor Ort.

Interessierte Besucher können sich vorab für verschiedene Kleingruppenführungen zu den unterschiedlichen Berufsfeldern anmelden. Von der Labortechnik bis hin zu IT-Berufen werden verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort vorgestellt. Auch zu den elf dualen und berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengänge der Provadis Hochschule gibt es viele Informationen. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Der Link zur Online-Anmeldung für den Tag der offenen Tür steht unter www.provadis.de/tdot bereit. Weitere Informationen gibt es auch unter der Telefonnummer 069/30548000. **red**

- Anzeigen -

# Leben im Alter

# Für Bewegung ist es nie zu spät

## Regelmäßiger Sport kann helfen um im Alter lange agil zu bleiben

***Ob wandern, schwimmen, Gymnastik im Sportverein oder Krafttraining im Fitnessstudio: Regelmäßige Bewegung im Alter stärkt das Herz-Kreislauf-System, trainiert das Gleichgewicht, verhindert Muskelabbau und fördert die Beweglichkeit. Um damit anzufangen, ist es nie zu spät.***

Mit Gleichgesinnten macht Sport besonders viel Spaß - in Vereinen und Fitnessstudios gibt es viele Angebote speziell für Ältere. Wer Beschwerden hat und länger nicht sportlich aktiv war, sollte sich allerdings zunächst beim Arzt untersuchen und sich beraten lassen. Viele leiden mit zunehmendem Alter unter Fußbeschwerden wie Deformationen, Fehlstellungen und Entzündungen etwa durch Rheuma. Das ist kein Grund, nicht aktiv zu sein - vorausgesetzt man trägt das richtige Schuhwerk.

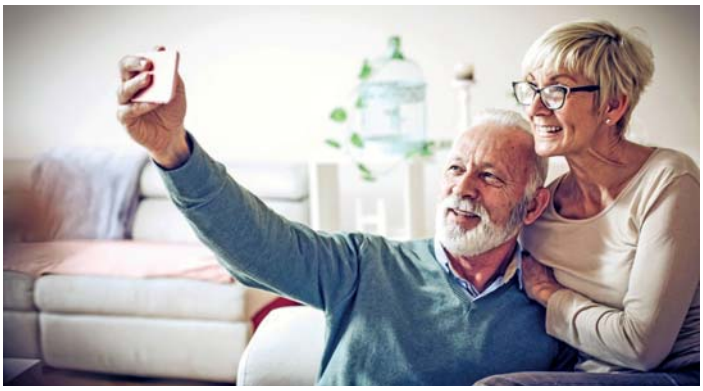
Wer etwa orthopädische Einlagen benötigt, sollte darauf achten, dass sie genau in die Sportschuhe passen. In normal konfektionierten Sportschuhen findet der Fuß oft nicht genügend Platz und verkrampft.

Varomed Aktivschuhe beispielsweise werden in der so genannten Beqeumschuhweite K angeboten. Die Schuhmodelle, die im Online-Shop unter www.florettshoes.de bestellt werden können, haben ein Wechselfußbett, das gegen die persönliche Einlage getauscht werden kann. Da diese aus flexiblen und atmungsaktiven Strick- und Stretchmaterialien verarbeitet sind, passen sie sich genau an die Fußform an – zum Beispiel, wenn der Fuß im Laufe des Tages an- und abschwillt.

So werden Druckstellen und Blasen vermieden und Schmerzen können reduziert werden. Und die weichen Materialien sind besonders für schmerzempfindliche oder auch deformierte Füße, wie etwa bei einem Hallux valgus, Hühneraugen oder Krallenzehen, geeignet.

Vor allem Anfänger und Wiedereinsteiger sollten es beim Training zunächst nicht übertreiben. Vielleicht hat der eine oder andere auch Lust, etwas Neues auszuprobieren. Tanzen beispielsweise sorgt nicht nur für Kondition, es trainiert ebenfalls komplexe Bewegungsabläufe. Damit ist es ein ideales Fitnesstraining für das Gehirn. Auch Pilates und Yoga sind bis ins hohe Alter praktizierbar. Vielerorts wird für körperlich stark eingeschränkte Menschen Stuhlgymnastik angeboten: Mit verschiedenen Übungen baut man dabei sanft Muskeln auf und steigert die Beweglichkeit. **djd**

*Wer Sport treibt, tut einiges dafür, um auch im Alter lange agil zu bleiben. Dabei kommt es auch auf die Schuhe an.* Foto: djd/Florett-Varomed



**Große Icons.** ***Gerade während der Corona-Krise bewährt sich das Smartphone als wichtiges Instrument, um die Isolation von Senioren zu überwinden. Fünf Punkte sind bei einem Seniorenhandy vorteilhaft: ein kontraststarkes Display, ein angepasster und hörgerätetauglicher Lautsprecher, große und verständliche Icons, eine Notruftaste und eine Ladestation statt eines Ladesteckers.*** *Foto: djd/emporia*

SANITÄTSHAUS MICHEL
Orthopädisches Fachgeschäft GmbH
115 Jahre
Orthopädische Einlagen
Rehabilitationsmittel
Rollstühle und -Service
Brustprothesen-Versorgung
Kompressionsstrümpfe und -hosen
Seit 1905
im Dienste Ihrer Gesundheit
Geschäft:
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Werkstatt:
Mo und Di 9.00 - 14.00 Uhr
Fr 9.00 - 13.00 Uhr
Königsteiner Straße 24a (Fußgängerzone)
65929 Frankfurt-Höchst · Telefon 069/30 23 48

Videogestützte Gang.-u. Laufbandanalyse
Fußdruckanalyse
woltersdorf
das Sanitätshaus
Orthopädie-Technik
Einlagen n. Maß
Kompressionsstrümpfe
Med. Bandagen u. Orthesen
Sportbandagen
Berkemann-Schuhe
Fitnessartikel
Rollatoren
Sanitätshaus Woltersdorf – Ärztehaus – Westerbachstr. 23 – 61476 Kronberg i.Ts.
www.sanitaetshaus-woltersdorf.de